

VEB Baustoffversorgung Schwerin
VEB Sattler- und Lederwaren LEWA Schwerin-Görries
LPG Pflanzenproduktion Carlow, Bezirk Schwerin
VEB Landtechnischer Anlagenbau Schwerin, Sitz Brüsewitz
VEB Elektroinstallation Oberlind, Sonneberg
VEB Baumschmuck Steinheid
VEB Baumaterialienkombinat Suhl, Sitz Themar
Agro-Chemisches Zentrum Schmalkalden
Wissenschaftlich-technisches Zentrum der SDAG Wismut Gröna (Sa)
III. Kampfgruppenbataillon (m) „Max Lademann“ Halle, VEB Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck“

Beschluß vom 21. Oktober 1977

Gemeinsames Kommuniqué Sozialistische Einheitspartei Deutschlands - Luxemburgische Kommunistische Partei

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands besuchte eine Delegation der Luxemburgischen Kommunistischen Partei vom 20. bis 23. Oktober 1977 die DDR. Sie wurde vom Vorsitzenden der Luxemburgischen Kommunistischen Partei, René Urbany, geleitet. Ihr gehörten weiter an: Marianne Passeri, Mitglied des Exekutivkomitees, Camille Marx, Kandidat des Zentralkomitees, Betriebsratsvorsitzender von Arbed-Mines, Georges Wotipka, Betriebsratsvorsitzender von Arbed-Belval, Walter Stefanetti, Mitarbeiter des Zentralkomitees.

Am 21. Oktober 1977 empfing der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Erich Honecker, die Delegation zu einem freundschaftlichen Gespräch. Das Treffen, an dem seitens der SED Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED, Egon Winkelmann, Mitglied der ZRK und stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees, und Alfred Marter, Sektorenleiter der Abteilung Internationale Verbindungen, teilnahmen, verlief in einer herzlichen und kameradschaftlichen Atmosphäre.

Die Delegation der Luxemburgischen Kommunistischen Partei legte am Mahnmahl für die Opfer des Faschismus und Militarismus in Berlin einen Kranz nieder. Im Bezirk Frankfurt (Oder) machte sie sich mit den sozialistischen Errungenschaften der DDR vertraut und hatte herzliche Begegnungen mit Werktätigen.

Die Repräsentanten der SED und der Luxemburgischen KP führten einen